

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 6 (1880)
Heft: 6

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der grossen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inseratenanträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

PATENT
von technisches Bureau
J. Brandt & G.W.v.Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 12.
[504]

Für logisch in eine feine Restauration nach Basel wird eine freundliche Tochter zum Servieren gesucht. [18]

Gesucht:

Auf 1. oder 15. März eine gewandte Kellnerin, deutsch und französisch sprechend und wenn möglich des Klavierspiels fündig, in ein Restaurant an einer Pachtanstellung. Es ist eine guter Auftrag und befehlt gut bejdet. [19]

Für Gärtner.

Auf einem Landgut, drei Stunden von Bern, wird ein guter, zweckmässiger Gärtner gesucht, fügsam beworben im Gemüsegarten und in der Obstbaumpflege. [20]

Ein tüchtiger, zweckmässiger, sprachkundiger erster Portier findet sofort Engagement. [21]

Gesucht:

Für logisch einzutreten, eine gewandte, in jeder Beziehung zweckmässige, brave Kellnerin,

die französisch spricht. Nur persönliche Anmeldungen werden berücksichtigt. [22]

Un chef de cuisine français, possédant les meilleures références de Paris, la Suisse et l'Angleterre, désire une place pour la saison. [23]

Feinstes Tafelobst,
sowie **Esskartoffeln** in Wagenladungen liefert
C. Engel,
Alzey, Rheinhessen.
[638]

Tödtlich nur für Nagethiere!
Rattengift.
Wirkung garantirt!
Produkten-Fabrik Fischingen,
Kt. Thurgau. [637]

Für Buchhändler,
Papierhändler!! werden
Briefmarken
(garantiert echt) theils sauber auf Bogen geklebt, theils in Couverts mit 33/9% Rabatt, in Commission gegeben. Preise sehr billig, so dass der Verkauf lohnend ist. [634]

Offerten an
A. Beddig, Hannover.
[634]

Spanien in Bild und Wort

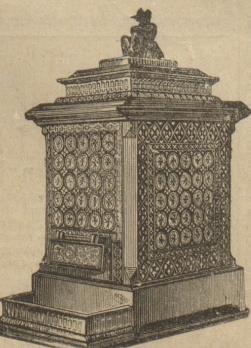
ist ein neu erscheinendes Prachtwerk, das sich den im Laufe der letzten Jahre erschienenen Prachtwerken „Italien“, „Schweizerland“, „Germania“, „Aegypten“ (sämtlich vorrätig bei ORELL FUSSLI & Co.) ebenbürtig anschliessen wird, sowohl was Gediegenheit des Textes als was reichen Bilderschmuck anbetrifft. Sämtliche Illustrationen von „Spanien“ röhren von Prof. A. Wagner in München her, der mit dem ihm befreundeten Verfasser, Theodor Simons, Spanien wiederholt gemeinsam bereiste und nun gemeinsam ein farbenprächtiges Bild des schönen Landes entwirft, wie es sich heute dem Fremden darbietet. Durch das einhellige Zusammenwirken von Autor und Künstler ist dem neuen Werke von vornherein ein einheitlicher Charakter gesichert.

Das Werk ist auf 24—30 reich illustrierte Lieferungen à Fr. 2. 70 berechnet, von denen monatlich 2—3 ausgegeben werden sollen, so dass „Spanien“ zu Weihnacht bereits complet vorliegen wird. Die erste Lieferung erscheint im Februar und wird von der unterzeichneten Buchhandlung auf Verlangen zur Ansicht versandt. Interessenten sind eingeladen, den illustrierten Prospekt schon jetzt einzusehen bei

Orell Füssli & Co.,
Marktgasse 32, Zürich.

Mechanische Ofenfabrik Sursee

vormalis **Weltart & Cie.**



Als Spezialität empfehlen wir unsere bekannten und allgemein beliebten **Calorifères** (Reguliröfen), irändisches System, mit langsamer Verbrennung, mit ordinärer und verzierter Gussumhüllung, sowie mit Umlüftung mit feinsten bemalten englischen **Fayencekacheln**. Der Feuerraum sämtlicher Calorifères ist mit besten schottischen **Chamottesteinen** ausgefüttert. Mit und ohne Wasserverdunstungsapparat.

Unsere Calorifères sind im Verhältniss zu ihren Vortheilen, ihrer Solidität und dem verwendeten wertvollen Material gegen andere neuere Ofensorten die billigsten.

Vieljährige Erfahrungen. Grosse und gute Einrichtung. Garantie. Beste Referenzen. Prompte Bedienung.

Prospektus und Kachelkollektion franco.

Alleiniges Dépôt für Zürich und Umgebung bei Herrn

A. Bender, Eisenhandlung.

Dépôt in Basel: **G. Strahm**, Greifengasse; Bern: **Lauterburg & Co.**; Lausanne: **Charles Schnyder**; Genf: **Paccard und Bétemps fils**; St. Gallen: **Gutknecht & Co.**

(579)

Nebelhafte Bücher-Anzeige.

Es werden nächstens im hellsten Sonnenlicht erscheinen: Einigkeit macht stark. Rippensöß für alle Schweizer; ist unter Brüdern 5 Cent. werth.

Die Citrone, oder: Der kleine Gasthausbewohner. Für die Taschen der Fremden eingerichtet, mit Golfschnitt.

Des Volkes Wohl. Schöne Reden aus hohem Munde. Aufgeschnitten mit starker Pressung.

Am grünen Strand der Spree. Ausweisungs-Galoppe mit Posaunenbegleitung für das jüngste Gericht.

Der gestoppte Mund. Die Kunst aus Champagnerresten, Zigarrenasche und Austernschalen eine gute Nahrung für das Volk herzustellen.

Das preussische Wanderlager. Dauerhaft gebunden. Kein Seitenstück zu „Wallensteins Lager“, sondern eine Fortsetzung des „Frisigen Kärrners“.

Eine Gondelfahrt auf dem Zürchersee. Januarbetrachtung auf Schleitshüchen.

Der gesmeidige Diplomat, mit Lederecken.

Der Hungerthurm. Schleisches Trauerpiel in 3 Aufzügen und einem traurigen Nachspiel. Leicht gehext.

Zu Straßburg auf der Schanz. Heimathslänge im französischen Einband.

Rösschens Gesichtchen, schön mit Kupfer verziert.

Das goldene Kalb, in Schweinsleder. 120,000 Mann Soldaten mehr; in deutscher Miniatur-Ausgabe.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichnet er empfiehlt zu den billigsten Preisen bestens:

Rhum, Cognac, Vermuth, Enzianenwasser, Alpenkräuter, Magenbitter, Pfeffermünz, Kümmel u. Wachholderwasser, sowie alle übrigen Liqueurs in prima Qualität.

J. Béat-Steiger,
Hirslanden (bei Zürich).

Davoser Alpenkräuter-Magenbitter.

Dieses Magenbitter ist nach vieljährigen Erfahrungen in unserm gut assortirten Destillations-Geschäft sorgfältig präparirt von den geeigneten Kräutern, Wurzeln, und Blumen aus der Heilkunde, und dürfen wir daher Davoser-Bitter gewissenshaft als eine sorgfältige füselfreie Zusammensetzung empfehlen, besonders nachdem unser Magenbitter von Tit. Herren Aerzten geprüft wurde und Anerkennung gefunden hat. Wir bitten daher höflichst zur Abwechslung auch mit Davoser-Bitter eine Probe zu machen.

Anlässlich erinnern wir an unsere bekannten auf warmem Wege destillirten, ebenfalls füselfreien Spirituosen und Liqueurs: Enzian, Wachholder, Jva-Bitter, Fleur d'Jva, Davoser Alpenblume (Original-Fabrikat) etc., sowie an unsere ächten Veltliner-Weine.

Hochachtungsvoll empfehlend

Kindschi & Sohn,
Davos-Dörfli.

Dépôts: **Chur**: Kaufmann Mich. Kindschi, **St. Gallen**: Conrad Bühler in St. Fiden, **Glarus**: Fr. Oertli, z. Hirschen. Weitere Niederlagen werden zu errichten gesucht.

BREHMS THIERLEBEN, =komplet.=

Die neue Auflage dieses berühmten Werkes ist soeben mit zehn Bänden beendet worden. Sie umfasst die Abtheilungen der **Säugetiere** und **Vögel** in je drei Bänden, der **Fische, Kriechthiere, Insekten und Niederer Thiere** in je einem Band, mit zusammen ca. 1800 Textbildern und 200 Bildertafeln nach der Natur. — Jeder Band kostet:

in Umschlag broschiert	12 Mark
Büchelk. Einband, grün Halbfaz.	14
schönem Renaissance-Einband, braun Leder	15
feinem Kalblederband, naturfarbig	16

Jede Abtheilung ist besonders käuflich.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Die Verlagshandlung **Orell Füssli & Co.** in Zürich eröffnete vor Jahresfrist unter dem Titel

Schweizer Zeitfragen

einen Broschüren-Cyklus, von der Ansicht ausgehend, dass Abhandlungen über die wichtigsten vaterländischen Tagesfragen in Gestalt von abgeschlossenen Broschüren einen besseren Erfolg haben, und sich grösserer Beachtung erfreuen als durch bruchstückweisen, durch eine Reihe von Nummern fortgesetzten Abdruck in der Tagespresse. — Die außerordentlich günstige Aufnahme und grosse Verbreitung, welche die „Schweizer Zeitfragen“ in den weitesten Kreisen der Eidgenossenschaft und über deren Grenzen hinaus gefunden, bestätigen die Richtigkeit dieser Auffassung.

Es liegt auf der Hand, dass solchen Broschüren nur dann eine **dauernde Beachtung** und ein **bleibender Werth** gesichert sind, wenn sie einer ganzen Kollektion einverlebt werden. Als Bestandtheile einer solchen Sammlung sind sie der Gefahr entrissen, in der **immer grösseren Fluth der Tagesliteratur unterzugehen**. Es ist ihnen ein für allemal ein Platz eingeräumt, auf dem sie **niemals ganz der Vergessenheit preisgegeben**, sondern selbst dann noch die Beachtung des Literaturfreundes finden müssen, wenn die Frage, welche sie behandeln, längst von dem Zeitverhältnissen überfugt worden ist. Im Verbande eines Cyklus werden alle Abhandlungen über zeitgenössische Fragen auch späterhin noch zu Quellenstudien oder als historisches Material aufgesucht und benutzt werden.

Indem wir auf **diese Vortheile** aufmerksam machen, laden wir unsere schweizerischen Staatsmänner, die Nationalökonomien und Industriellen, den Praktiken wie den Gelehrten, hie hin ein, unsere „Schweizer Zeitfragen“ vorkommenden Fällen mit Beiträgen zu beehren. Es ist selbstverständlich, dass unsere Sammlung ihrer ganzen Natur entsprechend eine bestimmte Politik oder Richtung weder verfolgen kann noch soll; sie steht jeder sich sachlich und objektiv äussernden Arbeit offen.

Erschienen sind bisher:

- Olivier Zschokke. Der Betrieb der schweizerischen Eisenbahnen unter Leitung des Bundes. Fr. 2.
- Jules Coutin. Etude sur le chemin de fer Nord-Est-Suisse. Fr. 1 1/2.
- Franz Wirth. Der Schutz der Erfindungen mit besonderer Rücksicht auf die Schweiz. Fr. 2.
- H. Dietler, Gotthard-Direktor. Die schweizerische Eisenbahnfrage. Fr. 1 1/2.
- C. F. Geiser, Professor. Die Frage der Nordostbahn. Fr. 1.
- Hans Rinkler, Nationalrath. Die Berufsbildung des Forstmannes. Fr. 1.
- F. Lombard. Etude sur les Forces de la Confédération. Fr. 3.
- Versicherungswesen. Amtliche Aktenstücke über Einführung der zwangsweisen Mobilialversicherung in der Schweiz. Fr. 1.
- Simon Kaiser, Nationalrath. Der Banknoten-Spektakel in der Schweiz. Fr. 1 1/2.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von den Verlegern

Orell Füssli & Co. in Zürich.

HOTEL HABIS

Bahnhof — ZÜRICH — Bahnhof

seitwärts der Einstieghalle (Hotel II. Ranges) seitwärts der Einstieghalle frei am Bahnhofplatz gelegen vis-à-vis der Einstieghalle und des Post- und Telegraphenbureaus. Droschen- und Dienstmännerstation in unmittelbarer Nähe. Zimmerpreise, Service inbegriiffen, von Fr. 1. 75 an. Table d'hôte 12 1/2 Uhr à Fr. 2. 50. Restauration im Parterre mit Terrasse. Gute Küche, feine in- und ausländische Weine; feines offenes Bier. Aufmerksame Bedienung. Billigste Preise.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

E. Habisreutinger.

in 5 Stunden nur 1 Contine Petroleum. Anekommt billigte. Belohnung, für Bureau, Vollkommenes Fazit der Kere. Neu und praktisch für jede Haushaltung. (638)

als Steigkerze etc. Preis 1 Fr. 20 Cts. par Stück, auf Wunsch 5 Meter Dochte, 25 Cts. Einballage 15 Cts. — Versand von wenigen 2 Stück gegen Fazitnahme. Wiederverkäufer höchstens Rabatt vom Haupt-Depot für die Schweiz.

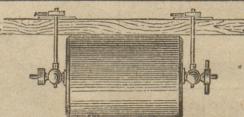


Petroleum-Sparlampe,

!! Keine unreinen Bierdruckapparate mehr !!
Eine wichtige Erfindung ist mein patentirter Reinigungsapparat für Bierdruckapparate. Derselbe verhüttet das Ansetzen von Unrat in den Bierleitungen vollständig, sollte daher im Interesse des biertrinkenden Publicums an keinem Bierdruckapparat fehlen.

Preis pro Stück incl. Verpackung 20 Mark 75 Pf. 1700 Stücke mit bestem Erfolg im Betrieb. Direkt zu beziehen durch den Erfinder und Fabrikant

Albert Klein,
Borna bei Leipzig.



Verlag von Hans Feller in Karlsbad, Böhmen:

Tisch für Magenkranke

von Med.-Dr. Josef Wiel, in Zürich.

Brosch. Fr. 5.35. Eleg. geb. Fr. 6.70.

Diese von allen Seiten so rühmend anerkannte Schrift, welche nun bereits in 5. Auflage erscheint, enthält die reine diätetische Behandlung der Krankheiten des Magens. Man sieht darin sowohl die sehr reiche Erfahrung eines älteren Arztes als auch die ungewöhnliche Kenntnis der diätetischen Heilmittel aus Küche und Keller. Trotz des streng wissenschaftlichen Inhaltes ist die Schreibweise vollkommen populär und anziehend gehalten, oft sogar von gefälligem Humor durchweht.

Vorrätig bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Clos & Rebsamen in Richtersweil

empfehlen hiemit die Produkte ihrer vorzüglich eingerichteten Rauchanstalt, nämlich:

1a gedörter durchzogener **Speck**,
" hoher
" feinst geräucherte **Schinken** etc. etc.

in frischer, feinschmeckender, amtlich garantirt gesunder Waare zu sehr billigen Preisen. (616)

Der schönste

Robinson ist und bleibt immer noch der **Schweizerische**, dessen einzige vollständige Original-Pracht-ausgabe (12 Fr.) in allen soliden Buchhandlungen vorgelegt werden kann. Roter Prachtband mit dem weissen Kreuz. Verlag von Orell Füssli & Co., Zürich. (OF223V)

Möglichst vollständige theoretische und praktische Ausbildung junger Leute, Gehilfen und Meister des Maler- und Anstreicher-Gewerbes in den angekündigten Spezialitäten. Beginn des Unterrichts mit Januar 1880. Prospekte sind gratis zu beziehen von

C. Kronauer, Winterthur.

Kronauer & Schmitz in Winterthur.

625